

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 106.

Mittwoch den 7. Mai.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 9. Mai Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Lutherische Gemeinde: Freitag den 9. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Bibelstunde Herr Pastor Böhringer aus Posen.

An den Handels- und Gewerbestand.

Wir halten uns verpflichtet daran zu erinnern, daß die Artikel 16. 17. 18. 20. und 21. des Handelsgesetzbuches und Artikel 62. 165. des Einführungsgesetzes bestimmen, daß alle zur Zeit bestehenden Firmen von irgend bedeutenderen Handels- und Fabrikgeschäften, wozu in der Regel alle diejenigen gerechnet werden, welche zur Gewerbesteuer-Classen A. I. und II. eingeschätzt sind, vor dem 1. Juni bei dem betreffenden Gericht, Behufs Eintragung in die Handelsregister angemeldet werden müssen, widrigenfalls die Inhaber der Firmen in Strafe verfallen. Besonders nachtheilig ist die unterlassene Anmeldung aber für diejenigen Handelsgeschäfte, deren Firmen nicht dem neuen Gesetz entsprechen, sondern dem bisherigen Gebrauche gemäß einen andern Namen als den des Eigenthümers enthalten, oder den Zusatz, „und Compagnie“ führen, ohne daß Gesellschaften vorhanden sind. Werden diese vor dem 1. Juni nicht angemeldet, so geht das Recht dieselben zu führen verloren und die Firma muß dem neuen Gesetz gemäß umgeändert werden.

Die Anmeldungen müssen von allen Geschäfts-Inhabern und den zur Zeichnung bevollmächtigten

Personen persönlich oder in beglaubigter Form schriftlich geschehen.

Für den Halleschen Gerichtsbezirk sind sie auf hiesigem Kreisgericht vor dem Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** in den Vormittagsstunden des **Montag, Mittwoch, Donnerstag** oder **Sonabend** zu bewirken.

Es ist gerathen, die Anmeldungen nicht länger zu verschieben, da es kein Grund der Entschuldigung ist, wenn Jemand in den letzten Tagen wegen zu großem Andrang seine Meldung nicht mehr anbringen kann.

Halle, den 5. Mai 1862.

Die Handelskammer für Halle, die Saalörter und Cilenburg.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 125. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 59,522. 3 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 50,573. 56,330 und 62,927. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 61,748. 64,085. 65,969 und 91,228.

46 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4606. 6483. 10,456. 10,522. 10,693. 11,097. 11,198. 12,653. 15,850. 18,589. 18,927. 19,739. 23,941. 24,177. 27,196. 27,876. 29,390. 31,153. 31,669. 31,950. 34,513. 36,144. 41,134. 41,489. 42,174. 42,409. 42,473. 43,534. 45,026. 48,692. 49,086. 55,089. 55,548. 58,949. 61,892. 68,887. 69,983. 72,829. 74,982. 76,562. 82,877. 82,989. 87,238. 90,633. 91,078 und 91,347.

45 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 4700. 4786. 6970. 9977. 13,342. 14,189. 15,651.



16,344. 21,008. 23,642. 24,754. 25,574. 29,671.
 29,748. 31,024. 31,152. 32,869. 36,131. 37,277.
 38,003. 39,626. 41,426. 41,598. 45,089. 50,021.
 50,906. 52,947. 54,175. 54,647. 57,220. 61,147.
 61,485. 61,654. 63,239. 64,426. 67,119. 68,180.
 69,425. 75,813. 76,859. 80,270. 81,625. 81,848.
 82,237 und 93,687.

64 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1808.
 3599. 6472. 7633. 7831. 7914. 9795. 12,127.
 13,846. 14,340. 14,607. 16,873. 21,027. 22,024.
 24,165. 24,807. 27,223. 27,632. 28,538. 31,043.
 32,013. 32,773. 35,508. 37,374. 37,448. 40,841.
 42,015. 42,179. 42,308. 42,522. 42,642. 43,633.
 44,296. 44,365. 45,710. 46,135. 46,166. 46,755.
 47,869. 51,134. 51,642. 54,168. 55,440. 61,901.
 65,322. 66,664. 68,201. 69,996. 70,359. 72,609.
 76,246. 81,402. 81,888. 81,946. 83,309. 84,879.
 86,200. 86,296. 87,393. 87,852. 88,452. 89,321.
 92,730 und 93,730.

Berlin, den 5. Mai 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Folgende zum Rittergute Freienfelde gehö-
 rige Ackerstücke

- Ein halber Morgen von der großen Guts-
 breite Nr. 67 der Karte, jetzt an den Achl-
 gärtner **Saack** auf dem Kessel verpachtet;
- Ein Morgen am Schimmelrain Nr. 87 der
 Karte und
- Ein halber Morgen am Schimmelrain, Nr. 58
 der Karte, jetzt an den Strumpfwirkermeister
Dewitz in Halle verpachtet,
- Zwei Morgen 145 ⁶/₁₀ □ Ruthen am Schim-
 melrain, Nr. 94 der Karte, jetzt an den
 Victualienhändler **Feideck** zu Halle ver-
 pachtet,

sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. Octo-
 ber 1862 bis dahin 1868 verpachtet werden. Der
 Bietungstermin findet

Montag den 12. Mai 11 Uhr
 auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht
 angenommen.

Halle, den 2. Mai 1862.

Der Magistrat.

Auction.

Freitag den 9. Mai Nachmittags 2 Uhr ver-
 steigere ich gr. Berlin Nr. 14 verschiedenes Mobi-
 liar, große Spiegel u. viel werthvolle Bilder, Ge-
 fäße, **1 Barren**, Wein, Spirituosen u. Cigarren.
Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Gr. Kieler Fett-Büchlinge
 erhielt ein Pöfchen **B o l k e.**

Neue Sardellenheringe,
 pro *l.* 1 ¹/₂ Sgr., empfiehlt **B o l k e.**

Weinsaure Gurken, delikat im Geschmack,
 in Schocken und einzeln bei

Jr. Taubert, Ecke am Moritzkirchhof.

Musverkauf von Glas- und Porzellan-
 Waaren wegen Aufgabe des Geschäfts sehr billig
 alter Markt Nr. 21.

Spazierstöcke von 2 ¹/₂ bis 20 Sgr. em-
 pfiehlt in den neuesten Mustern

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Gutes Hausbacken-Brod, à *l.* 11 S., Glau-
 chaische Kirche Nr. 3. **A. Bindt.**

Fette Limburger Käse à St.
4 Sgr., 5 Sgr. u. 6 Sgr. empfiehlt
J. Kramm.

Leere Rothwein-Flaschen kauft
Theod. Eberhardt, gr. Ulrichsstraße 17.

Selter- und Sodawasser,
 sowie **sämmtliche Mineralbrunnen** diesjäh-
 riger Füllung empfiehlt

Theodor Eberhardt, gr. Ulrichsstraße 17.

Verkauf von Bettfedern.

Alle Sorten feingeriffene neue böhmische
Bettfedern, Schwanzfedern und Daunen
 sind vom 5. bis 7. d. Mts. zu verkaufen im
 Gasthof „zum goldenen Pflug“ in Halle
 und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten
 Preise **D. Poller.**

Bier breite vierzöllige Räder stehen zum Ver-
 kauf Gartengasse Nr. 4.

Bier Kronleuchter in gutem Stande sind
 zu verkaufen im Neumarktschießgraben.

Ein Sopha zu verkaufen kleine Ulrichsstr. 35.

Ein großer kupferner Kessel mit Hahn und
 Deckel, fast neu, ist zu verkaufen Markt Nr. 10.

Beste frische englische Schmiedekohlen sind soeben angekommen und verlaufen im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen
Schönberg Weber & Co. am Hafen.

Beste polnischer Holztheer ist angekommen bei **Schönberg Weber & Co.**

Alle Staatsgewinn-Loose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von
Thlr. 200,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 *re. re.*

sind, um der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, versichert zu sein, stets aufs billigste **direct** zu beziehen vom **Haupt-Depôt** bei

Stirn & Greim

Pläne und Ziehungslisten gratis.

in Frankfurt a/M.

Eine gutgehaltene **Brückentwaage** von 10 Centner Tragkraft verkaufen

Rob. Schmeißer & Co., gr. Märkerstr. 6.

Ein **Haus mit Garten** hieselbst, für eine einzelne größere Familie geeignet, wird zu kaufen gesucht. Angebote werden vor dem Mannischen Thore Nr. 3b parterre in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags angenommen. Dasselbst findet auch ein Stubenmädchen Dienst.

Ein zahlungsfähiger Käufer sucht ein Haus im Preise von 1500 bis 2000 *Rth.* ohne Unterhändler. Offerten unter Adresse C. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Unentgeltlich theile ich Leidenden an Gicht und Rheuma ein an mir selbst erprobtes fast unfehlbares Mittel mit kl. Sandberg Nr. 16, 1 Tr.

Tischler oder Zimmerleute finden dauernde Arbeit an der neuen Promenade, Mauergasse Nr. 10.

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westen-Schneider finden Beschäftigung bei

Jaskowsky, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Zwei Tischlergesellen finden dauernde Beschäftigung alter Markt Nr. 5.

Ein Wittmann sucht in eine kleine Wirthschaft eine ordentliche, nicht zu junge Person, die in's Geschäft gut nützen kann. Auch werden dasselbst Mädchen zum Schnürleiber- und Weißnähen gesucht Grasweg 16. Wer es nicht kann, kann es lernen.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht zum 1. Juli eine Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Mauergasse Nr. 14.

Eine gesunde Amme, die schon einige Zeit gestillt hat, wird gesucht Ruhgasse Nr. 7.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung in der Nähe des Schulberges gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als **Ladenmädchen**. Näheres zu erfragen
Steg Nr. 17, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst. Zu erfr. lange Gasse 3.

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, bei Kinder wird sofort gesucht Schülershof Nr. 6.

Ein Mädchen zur Wart. eines Kindes wird für den Nachmittag ges. kl. Ulrichsstraße 34, 2 Tr. h.

Eine Frau sucht Aufwartungen Kapellengasse 2.

Ein Mädchen f. d. Nachmit. sucht Berggasse 3.

Eine reinliche Aufwartung wird gesucht
Töpferplan Nr. 1, 2 Treppen.

RS 1 kl. Stube mit Kammer sucht 1 einzelner Mann. Offerten versiegelt H # 20. in d. Exped.

Kleine Steinstraße Nr. 4 sind 2 Stuben und Kammern an einzelne Herren zu vermieten und so gleich zu beziehen.

Ein Logis von 2 St., 2 K. und Küche ist zu vermieten und zu Johannis zu bez. Unterberg 5.

Eine kleine Stube mit Möbeln ist an einen Herrn zu vermieten Rittergasse Nr. 4, 2 Tr.

Möblirte Zimmer zu vermieten
Markt Nr. 4, 1. Etage.

Handwritten text at the bottom of the page, likely a library or archival mark.

Badehosen in leinen und gewirkt, ächt roth, Hamois und gestreift,
Bademützen für Kinder und Erwachsene von Taffet, Cambrie, Gommé 2c. 2c.,
Steppdecken, mit Baumwolle und Wolle wattirt, in allen Größen zu den billigsten Prei-
 fen bei **Friedrich Arnold an der Marktkirche.**

Krieger - Verein.

Zu der morgen am 7. d. Mts. Abends 5 Uhr stattfindenden Beerdigung des
 Veteranen **Tankowik** wollen sich die Kameraden des Krieger-Vereins für die Jahre
 1813/15 und 1848/49 an der „goldenen Kugel“ vor dem Leipziger Thore einfinden.

Der Vorstand.

Eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder
 2 Herren zu vermieten Steinweg Nr. 47.

Schaufuß, Lehrer.

Eine möblirte Stube nebst Schlaf-Cabinet ist
 sofort zu beziehen, auch mit Burschengelaß,
 Leipziger Straße Nr. 12, 1 Treppe hoch.

Anständ. Schlafstelle offen Schülershof Nr. 1.

Berl. wurden heute auf dem Wege durch die
 Laubeng. üb. d. Steg, durch d. Halle u. d. Hecht
 2 w. Taschentücher u. 1 Handtuch, gez. C. V. Der
 Finder wird geb. geg. Bel. abzug. Steinweg 13.

Ein hellgrauer Capchon verloren gegangen auf
 dem Markt. Abzugeben neben dem Fürstenthal 3
 gegen Belohnung.

Eine grüne Blüschtasche mit 2 *fl.* Cour., 1
 Taschentuch, 1 Strickzeug, 1 Rechnung ist auf dem
 Wochenmarkt liegen geblieben oder verloren gegan-
 gen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe
 gegen gute Belohnung Rannische Str. 5 abzugeben.

Ein Bund Schlüssel ist am Sonntag auf **Preß-
 ler's Berg** gefunden. Von wem sagt die Exped.

F. Lichtenhainer
 a Seidel 1 Sgr.

im „schwarzen Bär.“

Erholung.

Neue Sendung Bier a Seidel

1 Silbergroschen,

sowie ein Pöstchen Bockbier a Seidel

1 1/2 Silbergroschen.

Die Frau **Kupfer** angethane Beleidigung
 nehme ich hiermit zurück **M. S.**

Zu einem ff. Töpfchen Lagerbier in meinem
 neuengerichteten Garten ladet freundlich ein

A. Böhmelt, Rathhausgasse Nr. 13.

Auch ist daselbst eine Wohnung für 80 *fl.* zu
 vermieten.

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 11. d. M. **Ball** im Saale der
 „Weintraube“, Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Karten
 sind zu haben beim Kaufmann Herrn **Fiedler** am
 Markt. Dieses zur Nachricht.

Der Vorstand.

Familien - Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach langen Leiden verschied am 5. Mai er.
 Abends 7 3/4 Uhr unsere gute Tochter, Schwieger-
 Mutter und Frau **Therese Ergo** geb. **Märker**,
 im noch nicht vollendeten 26. Lebensjahre. Dieses
 den Verwandten und Bekannten zur Nachricht.

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 1/4 Uhr entschlief sanft nach
 kurzen Leiden unser guter Vater, Schwieger- und
 Großvater, der Königl. Chaußeewärter **J. Jan-
 kowik**, in seinem 78. Lebensjahre. Dies seinen
 vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
 Halle, den 5. Mai 1862.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Berichtigung. In der Beilage zu Nr. 104. S. 545
 muß es in der Anzeige von **E. L. Helm** heißen: „von Leh-
 tern (Pflaumen) 2 Pfund 3 Sgr. 9 Pf.“

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.